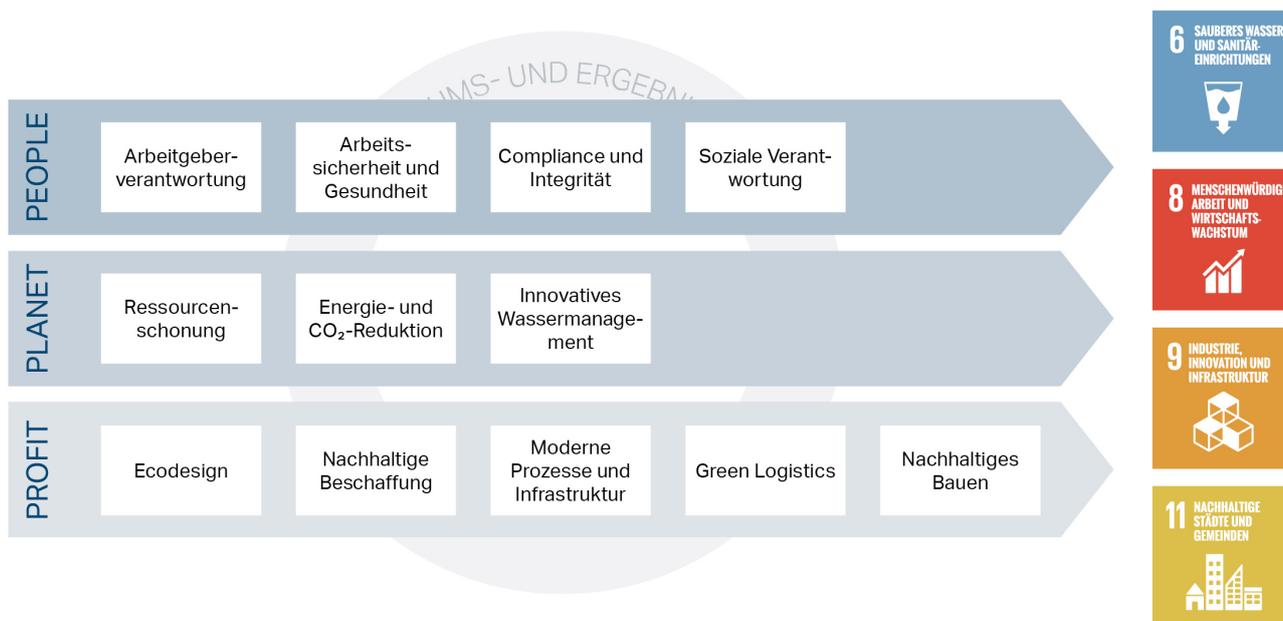


NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2020-2022

Nachhaltigkeit heisst für Geberit, auf die Zukunft ausgerichtet und langfristig zu agieren und dabei erfolgreich zu sein. Eine langfristige Ausrichtung bedeutet, bei allen Entscheidungsprozessen ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte ausgewogen zu berücksichtigen. Nebst einer langfristig hohen Profitabilität wird gleichzeitig Wert für viele andere Stakeholder geschaffen: innovative, designorientierte und nachhaltige Produkte, Schulung und Ausbildung von Installateuren, Planern und Architekten, kleinstmöglicher ökologischer Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette, Produktionsstätten mit Perspektiven für Mitarbeitende in zahlreichen Regionen, faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern sowie Leadership für eine nachhaltige Entwicklung in der Sanitärbranche.

Die → **folgende Darstellung** zeigt auf, wie Geberit integrierte Nachhaltigkeit umsetzt und damit Wert schafft. An erster Stelle steht das Bestreben, mit innovativen Sanitärprodukten die Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dazu entwickelt Geberit Produkte, Systeme und Dienstleistungen kontinuierlich weiter und setzt neue Massstäbe als Marktführer für Sanitärprodukte. Werte wie Integrität, Teamgeist, Begeisterung, Bescheidenheit und Erneuerungsfähigkeit stehen dabei im Zentrum. Die langfristig ausgelegte Kernstrategie basiert auf den vier Säulen: Fokus auf Sanitärprodukte, Bekenntnis zu Design und Innovation, selektive geografische Expansion und kontinuierliche Optimierung der Geschäftsprozesse. Die Umsetzung der Strategie erfolgt anhand von sechs Wachstums- und Ergebnistreibern. Die Nachhaltigkeitsstrategie ergänzt die Kernstrategie und die Wachstums- und Ergebnistreiber mit zwölf konkreten Modulen. Diese stärken gezielt das Geschäftsmodell und generieren Mehrwert für verschiedene Stakeholder in den Bereichen People (Mitarbeitende und Gesellschaft), Planet (Umwelt) und Profit (Wirtschaft). Die Ergebnisse dieses Wirkens zeigen den vielfältigen Mehrwert in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit auf. Die Resultate sind gleichzeitig ein Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (siehe → **SDG Reporting**). Für Geberit stehen die Ziele Nr. 6 «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen» und Nr. 11 «Nachhaltige Städte und Gemeinden» im Vordergrund. Jedoch werden auch wesentliche Beiträge zu «Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum» (Ziel Nr. 8) und zu «Industrie, Innovation und Infrastruktur» (Ziel Nr. 9) geleistet.

Die Module der Nachhaltigkeitsstrategie bündeln laufende oder zukünftige Projekte, Initiativen oder Aktivitäten. Jedes Modul beinhaltet klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleiteten Massnahmen sowie quantifizierbaren Kennzahlen für ein effektives Monitoring.



Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht zu den Nachhaltigkeitsmodulen mit wichtigen Fakten und Leistungen aus dem Jahr 2019 sowie ein Ausblick auf die Jahre 2020–2022. Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die gesamte Geberit Gruppe und zeigt auf, wie Geberit im Bereich Nachhaltigkeit Pionier und Leader in der Sanitärbranche sein will.

PEOPLE

MODULE UND ZIELE

WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2019

AUSBLICK 2020–2022

ARBEITGEBER- VERANTWORTUNG

Geberit engagiert sich für attraktive Arbeitsplätze. Geberit fördert benachteiligte Arbeitnehmende und Auszubildende.

- Durchführung eines Pilotprojekts mit dem überarbeiteten Performance-Management-Prozess valYOU für White-Collar-Mitarbeitende, der neu auch die Nachfolgeplanung beinhaltet.
- Roll-out des Potentials-Management-Prozesses auf Managementebene in Zusammenarbeit mit der Executive School der Universität St. Gallen (CH).
- Entwicklung der Führungskräfte in den Keramikwerken mit dem Ziel der Förderung der Geberit Leistungskultur.
- Fortführung des Entwicklungsprogramms für über 100 Regionalverkaufsleiter in den europäischen Vertriebsgesellschaften mit externer Unterstützung auf Basis einheitlicher Führungsgrundsätze und standardisierter Instrumente.
- Beschäftigung von 264 Auszubildenden mit einer Übertrittsrate in ein weiterführendes Anstellungsverhältnis von 85%.

- Roll-out von valYOU in allen Gesellschaften und Weiterentwicklung für Blue-Collar-Mitarbeitende.
- Start des Nachwuchsförderprogramms (ODP) für interne und externe Führungskräfte im Bereich Operations (inkl. Logistik und Einkauf).
- Gruppenweite Mitarbeiterumfrage im Jahr 2020.
- Gezielte Unterstützung des Übertritts der Lernenden in den Berufsalltag. Zielwert Übertrittsrate von 75%.

ARBEITS- SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Geberit betreibt sichere Produktionswerke und fördert eine Sicherheits- und Gesundheitskultur auf hohem Niveau.

- Weltweite Umsetzung des Geberit Sicherheitssystems: 28 der 29 Produktionswerke sind gemäss der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsnorm ISO 45001 bzw. OHSAS 18001 zertifiziert.
- Roll-out der Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen an weiteren sechs Standorten.
- Zunahme der Unfallhäufigkeit AFR um 1,0% auf 9,8 (Anzahl Unfälle pro Mio. geleistete Arbeitsstunden) und der Unfallschwere ASR um 3,4% auf 187,6 (Anzahl Ausfalltage pro Mio. geleistete Arbeitsstunden).
- Umfassendes Gesundheitsprogramm «Vital» an sechs Standorten, die knapp 40% der gesamten Belegschaft repräsentieren.
- Verbesserung der Ergonomie durch Anpassung der Prozesse, Einsatz von Robotern (Acrylproduktion) und durch Hebehilfen (Keramikproduktion).
- Erarbeitung eines E-Learning-Programms zur Sensibilisierung bezüglich der Arbeitssicherheit insbesondere im Bereich verhaltensbedingter Unfälle.
- Start eines Projekts zur Reduktion von Quarzfeinstaub inkl. Messkonzept, Bewertungsraster und gruppenweit gültigem Grenzwert sowie einheitliche Durchführung von Messkampagnen in allen Keramikwerken.

- Halbierung der Unfallhäufigkeit und Unfallschwere bis 2025 gegenüber Basisjahr 2015, Zielwert AFR: 5,5 und ASR: 90.
- Zertifizierung aller Produktionswerke gemäss ISO 45001 bis Ende 2020.
- Roll-out der Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen an weiteren Standorten.
- Anstreben weiterer Verbesserung der Ergonomie, insbesondere in den Keramikwerken.
- Durchführung einer Sensibilisierungskampagne zur Arbeitssicherheit mittels E-Learning in allen Produktionswerken und in der Logistik.
- Umsetzung des Massnahmenplans zur Reduktion von Quarzfeinstaub, regelmässige Messungen und Monitoring der Zielwerte.

COMPLIANCE UND INTEGRITÄT

Geberit hält alle Gesetze, Richtlinien, Normen und Standards ein.

Geberit überprüft die Wirksamkeit interner Kontrollsysteme und Richtlinien und trifft bei Fehlverhalten entsprechende Massnahmen.

- Überprüfung der Einhaltung des Geberit Verhaltenskodex in allen Organisationseinheiten sowie von der Internen Revision durchgeführte Interviews mit Geschäftsführern zu Themen aus dem Verhaltenskodex ergaben keine wesentlichen Verstösse.
- Keine wesentliche Meldung über die Geberit Integrity Line für Mitarbeitende und keine Meldungen über die Integrity Line für Lieferanten.
- Bearbeitung von Anfragen aus verschiedenen Ländern zur wettbewerbs- und kartellrechtlichen Zulässigkeit von Marketing- und Verkaufskampagnen.
- Weitere Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in den europäischen Gesellschaften mit zahlreichen Massnahmen und Durchführung von Datenschutz-Audits in 19 Gesellschaften und sieben Ländern.
- Durchführung weiterer Kartellrechtsaudits.

- Abschluss der Implementierung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), weitere Optimierung der Datenschutzorganisation und regelmässige Durchführung von Datenschutz-Audits.
- Erarbeitung einer Neufassung des E-Learning-Programms zum Kartellrecht und dessen Roll-out im Management und in allen Vertriebsgesellschaften.
- Durchführung weiterer Kartellrechts-Audits durch Corporate Legal Services in Zusammenarbeit mit der Internen Revision.
- Roll-out eines EHS-Compliance-Tools in den Produktionswerken und der Logistik in Europa.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Geberit nimmt die soziale Verantwortung im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele in der Gesellschaft wahr.

- Leistung von 3 409 Stunden gemeinnütziger Arbeit durch Geberit Mitarbeitende im Rahmen von sozialen Projekten.
- Weiterführung der Partnerschaft mit der Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas zum Thema Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen in Entwicklungsländern.
- Durchführung des dritten Volunteering-Projekts in Nepal mit Mitarbeitenden von Standorten in nordischen Ländern in Zusammenarbeit mit Helvetas.
- Weiterentwicklung des Skill-Sharing-Programms mit Projekten und Teilnehmenden in Nepal.
- Durchführung eines Sozialprojekts in Kambodscha mit Geberit Lernenden. Bau von Wasserversorgungs- und Sanitäranlagen, Schüler- und Lehrerzimmern bei zwei Schulen für insgesamt 1 500 Schüler.
- Beauftragung verschiedener Behindertenwerkstätten mit einfachen Montage- und Verpackungsarbeiten im Umfang von CHF 7,9 Mio., was über 400 Menschen eine sinnstiftende Arbeit ermöglichte.
- Durchführung eines weiteren Volunteering-Projekts in Nepal mit polnischen Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit Helvetas.
- Umsetzung eines grösseren Sozialprojekts mit Lernenden in Rumänien.
- Überprüfung der Wirksamkeit der umgesetzten Sozialprojekte jeweils zwei bis drei Jahre nach deren Durchführung.

PLANET

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2019

RESSOURCEN- SCHONUNG

Geberit schont die natürlichen Ressourcen und praktiziert die Kreislaufwirtschaft, bei der Produktion wie auch bei den Produkten.

- Reduktion der absoluten Umweltbelastung um 3,7% und der Umweltbelastung pro Nettoumsatz (währungsbereinigt) um 6,9%. Geberit liegt damit über dem Zielwert von 5% pro Jahr.
- Zertifizierung von 28 der 29 Produktionswerke gemäss ISO 14001 mit Gültigkeit des Gruppenzertifikats bis 2021.
- Reduktion der eingesetzten Gefahrstoffmengen in den Produktionswerken um 12%.
- Einsatz von 850 t hochwertigem ABS-Regranulat und 65 t PE-LD (post consumer waste) und rund 9 300 t internes Recycling von Kunststoffabfällen.
- Weitere Sortimentsoptimierung bei Keramikprodukten. Dies ergibt eine geringere Komplexität und damit einen geringeren Verbrauch an Ressourcen.
- Verbesserung der Ressourceneffizienz bei der Keramikherstellung um 1,2% auf 0,51 kg Abfall/kg Keramik.
- Wiederverwendung von über 6 000 t Gipsabfällen aus der Keramikproduktion als Wertstoff für die Zementindustrie.

ENERGIE- UND CO₂-REDUKTION

Geberit trägt aktiv zum Klimaschutz bei und reduziert den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen konsequent.

- Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen um 3,8% auf 222 639 t und der CO₂-Emissionen pro Nettoumsatz (währungsbereinigt) um 7,0%.
- Verbesserung der relativen CO₂-Emissionen seit Akquisition der Sanitec um 26,4% und vorzeitige Erreichung der Zielwerte für 2021.
- Erhöhung des zugekauften Ökostroms um 3 GWh auf 53 GWh. Der Anteil erneuerbarer Energieträger beim Strom liegt bei 42,1% und bei den Brennstoffen bei 4,3%.
- Produktion von 3,7 GWh Ökostrom in Givisiez (CH) und Pfulendorf (DE).
- Zertifizierung von fünf deutschen Produktionswerken nach ISO 50001 (Energiemanagement).

INTELLIGENTES WASSER- MANAGEMENT

Geberit unterstützt den sparsamen und sorgfältigen Umgang mit Wasser der gesamten Wertschöpfungskette entlang.

- Nahezu 100% des Wasserverbrauchs von Geberit entfallen auf die Nutzungsphase der Produkte.
- Bis heute Einsparung von rund 31 220 Mio. m³ Wasser durch wassersparende Spülsysteme: allein im Jahr 2019 Einsparung von 3 120 Mio. m³.
- Weiterarbeit am neuen europäischen Wasserlabel für Sanitärprodukte des European Bathroom Forum (EBF).
- Erhöhung des Wasserverbrauchs bei der Keramikherstellung um 3,3% auf 6,8 l/kg Keramik.

AUSBLICK 2020–2022

- Verbesserung der Ökoeffizienz (Umweltbelastung pro Nettoumsatz, währungsbereinigt) um 5% pro Jahr.
- Reduktion der Gefahrstoffe in den Produktionswerken um 5% pro Jahr.
- Suche nach weiteren hochwertigen Kunststoffregranulaten.
- Teilnahme an «Operation Clean Sweep» zur Vermeidung der Verschmutzung der Umwelt durch Kunststoffpellets.
- Suche nach Möglichkeiten, interne Stoffkreisläufe zu schliessen und Produktionsabfälle als Wertstoffe für andere nutzbar zu machen.
- Verbesserung der Ressourceneffizienz bei der Keramikherstellung (kg Abfall/kg Keramik) bis 2021 gegenüber 2018 um 10%.
- Verbesserung der relativen CO₂-Emissionen analog zur Ökoeffizienz um 5% pro Jahr.
- Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) bis 2021 um 6% gegenüber Basisjahr 2015 auf unter 240 000 t (auf Basis organischen Wachstums).
- Aktualisierung des CO₂-Ziels (kompatibel mit 2-Grad-Ziel von Paris 2015 und Science Based Targets Initiative, inkl. Scope-3-Emissionen).
- Jährlicher Zukauf weiterer 3 GWh Ökostrom und Ausbau des Anteils an erneuerbaren Energien beim Strom bis 2021 auf 45% und bei Brennstoffen auf 10%.
- Treibstoffabsenkpfad: weitere Senkung der Emissionen von Neufahrzeugen.

- Weitere Registrierung wassersparender Produkte gemäss neuem europäischen Wasserlabel.
- Senkung des Wasserverbrauchs bei der Keramikherstellung (l Wasser/kg Keramik) bis 2021 gegenüber 2018 um 5%.

PROFIT

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2019

AUSBLICK 2020–2022

ECODESIGN

Geberit Produkte werden im Lauf der Entwicklung hinsichtlich Umweltfreundlichkeit, Ressourcenverbrauch, Wiederverwertbarkeit und Langlebigkeit optimiert.

Umweltaspekte werden bereits bei der Technologieentwicklung berücksichtigt.

- Seit 2007 systematische Durchführung von über 125 Ecodesign-Workshops in der Produktentwicklung.
- Verschiedene Produktverbesserungen hinsichtlich Umweltfreundlichkeit:
 - Geberit ONE WC vereint mehr Sauberkeit mit optimaler Spülleistung und minimaler Spülmenge (4/2l).
 - Ausbau des Sortiments an spülrandlosen WC-Schüsseln vereinfacht die Reinigung und reduziert den Verbrauch an Putzmitteln.
 - Dusch-WC Geberit AquaClean Sela Comfort mit optimaler Spülleistung und deutlich reduziertem Energieverbrauch dank Heating-on-Demand-Technologie.
 - Geberit SuperTube-Technologie kombiniert mit Geberit Solvent spart durch kleinere Rohrdurchmesser Ressourcen im Abwassersystem von Hochhäusern.

- Systematische Weiterführung von Ecodesign-Workshops in der Produktentwicklung.
- Integration von «Design for Recycling»-Prinzipien in die Produktentwicklung.
- Suche nach alternativen Werkstoffen oder Kombination bestehender Werkstoffe zur Optimierung der Ressourceneffizienz integrierter Sanitärprodukte.
- Ausbau des Produktportfolios zur Unterstützung des nachhaltigen Bauens.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Lieferanten halten nachweislich die von Geberit gesetzten hohen Standards für umwelt- und sozialverträgliche Produktion ein.

- Unterzeichnung des Verhaltenskodex bei 2 263 Lieferanten. Dies entspricht über 90% des gesamten Einkaufswerts.
- Keine Meldungen über die Integrity Line für Lieferanten.
- Aktualisierung und Erweiterung der Lieferanten-Nachhaltigkeits-Risikomatrix um weitere Herkunftsländer und Warengruppen.
- Durchführung und Nachverfolgung von EHS-Audits (Umwelt und Arbeitssicherheit) vor allem in der höchsten Nachhaltigkeits-Risikoklasse, die 172 Lieferanten (rund 8% des Einkaufswerts) beinhaltet.
- Durchführung von vier Third Party Audits bei Lieferanten in China und in Ägypten.

- Unterzeichnung des Verhaltenskodex bei allen neuen Lieferanten.
- Durchführung weiterer EHS-Audits bei Lieferanten durch Geberit und externe Partner sowie Überprüfung der geforderten Korrekturmaßnahmen im Rahmen von Reaudits.

MODERNE PROZESSE UND INFRASTRUKTUR

Geberit beschafft, baut und betreibt langlebige und hochwertige Infrastruktur wie Gebäude, Anlagen, Werkzeuge.

- Abriss und saubere Entsorgung nicht mehr benötigter Infrastruktur in Pfullendorf und Langenfeld (DE) sowie Digoin und La Villeneuve au Chêne (FR). Eröffnung neuer Infrastruktur in Pfullendorf, Langenfeld (DE), Ozorków (PL) und Slavuta (UA).
- Erhöhung der Anzahl Spritzgussmaschinen mit energieeffizienter Antriebstechnik (Hybrid, vollelektrisch, Stand-by) von 174 auf 192. Inbetriebnahme dritter vollelektrischer Anlage zum Blasformen.
- Prozessoptimierung bei der Herstellung von gebogenen Mappress-Fittings in Langenfeld (DE) mit Reduktion des Strom- und Erdgasverbrauchs, reduziertem Einsatz von Schmierstoffen und geringeren Sonderabfallmengen. Realisierung weiterer vollelektrisch angetriebener Fertigungslinien.
- Insourcing der WC-Sitz- und -Deckelherstellung aus thermoplastischen Kunststoffen.

- Kontinuierliche Erneuerung des Maschinenparks mit energieeffizienter Technologie.
- Weitere Erhöhung der Anzahl Spritzgussmaschinen mit energieeffizienter Antriebstechnik von 192 auf 209. Inbetriebnahme vierter vollelektrischer Anlage zum Blasformen.
- Prozessoptimierung bei der Herstellung von geschweissten und geraden Mappress-Fittings zur Verbesserung von Effizienz, Qualität, Ausschuss und Ergonomie bei gleichzeitig schrittweisem Entfall der Beize.
- Reduktion von Abfällen und Energieverbrauch bei der Herstellung von Verbundrohren dank neuem Laserschweißprozess in Givisiez (CH).

GREEN LOGISTICS

Geberit optimiert die Logistik hinsichtlich Energieverbrauch, Emissionen und Verpackung.

- Erweiterung des Logistikrechners um sechs Standorte, mit dem Transport- und Umweltkennzahlen für die Transportdienstleister in Europa berechnet werden können.
- Transportleistung von 560,5 Mio. tkm (Vorjahr 505,9 Mio. tkm), die durch zusätzlich erfasste Standorte und Umsatzwachstum zu CO₂-Emissionen in der Höhe von 69 729 t (Vorjahr 55 802 t) führte.
- Anteil an LKWs nach Euro-5-Abgasnorm bei 30% und Anteil an modernsten Fahrzeugen nach Euro-6-Norm bei 68%.
- Reduktion der Anzahl Transporte dank optimierter Berechnung und besserer Ausnutzung des Frachtraums sowie Bündelung der Anlieferfrequenzen bei Langgutlieferungen.
- Verbesserung der Ökoeffizienz der Logistik (Umweltbelastung pro tkm) seit 2015 um rund 25%.

- Weitere Optimierung der Ladekapazität durch planerische und organisatorische Anpassungen sowie Einsatz grösserer Transportgefäße.
- Verstärkter Einsatz von Fahrzeugen nach Euro-6-Norm und Suche nach geeigneten alternativen Antriebstechnologien.
- Optimierung der Verpackungsmengen unter Berücksichtigung des optimalen Schutzes und der Transportfähigkeit der Produkte.

NACHHALTIGES BAUEN

Geberit besitzt Kompetenz in den Bereichen Wassersparen, Trinkwasserqualität, Schallschutz, Hygiene und Sauberkeit.

Geberit ist der führende Partner für die Planung und Umsetzung erstklassiger Sanitärösungen für nachhaltiges Bauen.

- Eine breite Palette von Geberit Produkten hilft, nachhaltiges Bauen umzusetzen und Standards wie Minergie, DGfB, BREEAM oder LEED zu erfüllen.
- Mitgliedschaft in Verbänden mit Bezug zu nachhaltigem Bauen in CH, DE, ES, USA, ZA und AU.
- Erstellung von einer Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäss der europäischen Norm EN 15804 für Geberit AquaClean Se-la.
- Gold-Status als Lieferant in der EcoVadis-Plattform für nachhaltige Lieferketten.
- Ausbau der Kompetenzen im Bereich nachhaltiges Bauen.
- Gezielte Suche von Green-Building-Referenzobjekten in den europäischen Kernmärkten sowie in Asien-Pazifik-Märkten.
- 100% der Geberit Badmöbel sind aus FSC®-zertifizierten Materialien (FSC-C134279).
- Erstellung weiterer Umweltproduktdeklarationen (EPD).
- Systematischere Erfassung von umweltrelevanten Produktdaten u.a. für BIM (Building Information Modeling).